

Vermarktung von Findlingen

PROJEKTDATEN

Bezeichnung	Verwendung von Findlingen im Garten- und Landschaftsbau und als Denkmal sowie für Steinmetzarbeiten
Auftraggeber	diverse
Dauer	fortlaufend

PROJEKTZIELE

Im quartären Deckgebirge der Lausitzer Braunkohlelagerstätten treten als eiszeitliche Relikte Findlinge in diversen Größen auf. Diese Findlinge werden im Zuge der Baggerarbeiten selektiert, geborgen und auf zentralen Depots im Bereich der Ortschaften Heinersbrück (Tgb. Jänschwalde), Drebkau OT Domsdorf (Tgb. Welzow-Süd) und Kringelsdorf (Tgb. Reichwalde) gelagert.

Die Findlinge stehen damit für eine weitere Nutzung als gestalterisches Element, als Absperurmaßnahme oder als Rohstoff für eine steinmetzmäßige Bearbeitung zur Verfügung.

PROJEKTbeschreibung

Als „eiszeitlicher Gruß“ aus Skandinavien befinden sich im pleistozänen Deckgebirge über den Kohleflözen der Lausitzer Tagebaue Findlinge mit Ausmaßen bis zu 50 t. Sie behindern den Gewinnungsprozess, können jedoch als dekoratives Element zur landschaftstypischen Gestaltung von Rekultivierungs-, Garten- und Landschaftsbauvorhaben verwendet werden.



Findlingsdepot

In unseren Depots können Sie die Findlinge besichtigen, auswählen und direkt vor Ort kaufen. Für die Verladung und den Abtransport größerer Steine und Mengen kommt geeignete Großtechnik zum Einsatz.

Ein besonders markantes Referenzobjekt für den Einsatz von Findlingen finden Sie im Findlingspark Nochten.

Einzelne Steine können auch vom Steinmetz künstlerisch bearbeitet und damit veredelt werden. Gelungene Beispiele sehen Sie auf den folgenden Bildern.



Findling als Sonnenuhr



Findling als Denkmal

Wir unterstützen Sie bei der Auswahl geeigneter Steine, der Verladung und dem Transport, beraten Sie bei der Umsetzung Ihrer Idee zum Denkmal, Gedenkstein, als Schmuckelement im Garten und Park und vermitteln Ihnen auch einen kompetenten Partner zur weiteren künstlerischen Gestaltung.

KONTAKT

Uwe Stranz
 Tel: +49 3564 6-93965 oder 93959
uwe.stranz@gmbgmbh.de